

❖

Am wohlsten fühlt sich **Roman Knoblauch** immer dann, wenn er die Laufschuhe geschnürt hat – oder ein Mikro in die Hand bekommt. Demnach ging es dem 39-Jährigen in New York richtig gut. Am Tag vor dem Marathon griff sich der MDR-Moderator an der Strecke des Freundschaftslaufes kurzerhand ein Megafon, heizte damit die Stimmung in der Leipziger Gruppe an und ließ die 100 Messestädter den „Holzmichl“ trällern. Am Sonntag, als die Sachsen den größten Marathon der Welt bei einer Schiffstour auf dem Hudson River ausklingen ließen, musste der DJ sein Mikro auch an den gebürtigen Oberlausitzer ausleihen. Dabei zollte Knoblauch vor allem einer Läuferin seinen Respekt: **Angela Brendecke** schaffte den Marathon unter fünf Stunden, obwohl ihr Start bis zur letzten Minute in Frage stand. Denn die 57-Jährige hatte sich im Big Apple den „flotten Otto“ geholt. Doch mit Tochter **Grit** erreichte sie glücklich das Ziel. Ehemann **Christian** erfüllte sich seinen Traum: Der 63-Jährige erreichte 18 Jahre nach seinem ersten Auftritt in New York erneut unter vier Stunden die Ziellinie im Central Park. In 3:50 Stunden finishte der langjährige Abteilungsleiter der SG Olympia (ehemals Motor Nord) im ersten Viertel der fast 40 000 Läufer, er erreichte die zweitbeste Zeit der Leipziger Gruppe (80 Leute) und wie auch **Wolfgang Schülert** (66) eine Top-100-Platzierung in seiner Altersklasse. Beste aus L.E. war jedoch **Beate Kauke** (48). Sie lief sehr respektable 3:26 Stunden.

❖